

**Medienmitteilung
des Gemeinderats Fällanden**

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Fällanden, 26. September 2017

Budget 2018 mit leichtem Defizit zuhanden der Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 293'100.– vor. Trotz des budgetierten Minusbetrags soll der Steuerfuss der politischen Gemeinde weiterhin unverändert bleiben. Aufgrund der neuen Rechnungslegung HRM2, die im Jahr 2019 eingeführt wird, sowie der aktuellen Finanzplanung kann in naher Zukunft mit Ertragsüberschüssen gerechnet werden.

Laufende Rechnung

Die Exekutive verabschiedete das Budget 2018 der Politischen Gemeinde zuhanden der Gemeindeversammlung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 293'100.–. Bei einem Aufwand von Fr. 43'815'200.– und einem Ertrag von Fr. 43'522'100.– weist die Laufende Rechnung 2018 gesamthaft einen Minusbetrag von Fr. 293'100.– aus. Der Cash Flow beläuft sich auf Fr. 4'219'800.–. Das Budget basiert auf einem seit dem Jahr 2004 unveränderten Steuerfuss von 40 % des 100-prozentigen Staatssteuerertrags.

Trotz verschiedener Massnahmen im Bereich Leistungsabbau wird das Ziel eines ausgeglichenen Budgets noch nicht ganz erreicht. Während der Personalaufwand gesamthaft stabil bleibt, zeigt sich beim Sachaufwand ein Anstieg von rund Fr. 500'000.–. Ausserdem belasten die hohen Investitionen das Budget 2018. So übersteigen die Abschreibungen den entsprechenden Wert in der Jahresrechnung 2016 um rund Fr. 800'000.–.

Überdurchschnittlich hohe Investitionsausgaben geplant

Der Investitionsbedarf bleibt überdurchschnittlich hoch. In der Investitionsrechnung stehen beim Verwaltungsvermögen den budgetierten Einnahmen von Fr. 550'000.– geplante Ausgaben von Fr. 8'958'000.– gegenüber, womit die Nettoinvestitionen Fr. 8'408'000.– (Budget 2017: Fr. 6'417'200.–) betragen. Neben diversen gebührenfinanzierten Werkleitungssanierungen, die knapp die Hälfte der geplanten Investitionsausgaben im Verwaltungsvermögen ausmachen, schlägt sich im Budget 2018 vor allem die Sanierung bzw. der Teilneubau der Sportplätze Glattwis nieder. Die Investitionsrechnung des Finanzvermögens weist Ausgaben von Fr. 650'000.– aus. Insgesamt sind Investitionen in der Höhe von Fr. 9'058'000.– geplant, womit das Investitionsvolumen der Politischen Gemeinde um rund 2,5 Millionen höher ausfällt als im Vorjahr (Budget 2017: Fr. 6'442'200.–).

Projektierte Werkleitungssanierungen – Beschlüsse der Werkkommission

Pfaffenwis bis Zürichstrasse 8

Gemäss dem «Generellen Wasserversorgungsprojekt 2005» GWP muss die Wasserleitung in der mittleren Druckzone im Gebiet Pfaffenwis bis zur Zürichstrasse zu einem Ringschluss ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang soll auch die EW-Rohranlage, die Fällanden und Pfaffhausen verbindet, ergänzt und erweitert werden. Im gleichen Zug muss auch die ins Alter gekommene Strassenbeleuchtung erneuert werden. Die Betonkandelaber weisen starke Mängel auf, welche die Sicherheit der Strassenbenutzerinnen und -benützer gefährden kann.

Glattwis

Aufgrund der «Sportplatz-Initiative» wird zurzeit das Bauprojekt für die Sanierung des Fussballplatzes und die Erweiterung der Umkleidekabinen der Sportanlagen Glattwis in Fällanden ausgearbeitet. Auf diesem Gebiet befinden sich Strom- und Wasserleitungen sowie die Mess- und Schaltstation Glattwis (MS Glattwis). Im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Fussballplatzes ergibt sich die Möglichkeit, die MS Glattwis an einen anderen Standort zu verlegen und in Fertigbauweise neu zu erstellen. Bei diesem Projekt werden im ersten Schritt die Strom- und Wasserversorgungsleitungen verlegt. Im zweiten Schritt, voraussichtlich 2018, wird die erwähnte Mess- und Schaltstation auf der Parzelle Kat.-Nr. 4772, die im Besitz der Gemeinde Fällanden ist, in Fertigbauweise neu erstellt. Ausserdem ist im Bereich der Wasserversorgung gemäss dem generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) aus dem Jahr 2007, die Leitung in der Industriestrasse durch eine neue Wasserleitung mit Nennweite DN 200 zu ersetzen.

Die Werkkommission hat beide Projekte genehmigt und die entsprechenden Kredite in Höhe von Fr. 635'276.– (Pfaffenwis bis Zürichstrasse) und Fr. 788'080.– (Glattwis) als gebundene Ausgaben bewilligt. Mit der Realisierung der vorgenannten Sanierungsprojekte kann die Versorgungs- und Betriebssicherheit der Strom- und Wasserversorgung erhöht werden.

Abwärmenutzung ARA-Bachwis, Auftragsvergabe an das EWZ

Das neu erarbeitete Energieleitbild der Gemeinde Fällanden sieht vor, dass die Abwärme der ARA Bachwis zukünftig genutzt werden soll. Die Entnahme von Wärme aus dem gereinigten Abwasser macht sowohl aus energetischen Gründen als auch aus Sicht des Gewässerschutzes Sinn. Durch die Lage der ARA bietet sich die Möglichkeit, mit der gewonnenen Wärme Energiebezüger im Industriequartier zu versorgen. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben zur künftigen Wärmenutzung im März 2017 zu. Gleichzeitig wurde ein selektives Verfahren zur Suche eines Energie-Contractors eröffnet, der die Planung, Realisierung und Finanzierung des Projekts übernimmt. Das Verfahren konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Der Auftrag für das Energie-Contracting zur Nutzung der Abwärme aus der ARA Bachwis wurde vom Gemeinderat an das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) vergeben.

Vertragsverlängerung für feuerpolizeiliche Aufgaben

Der Vertrag mit der Firma Gossweiler Ingenieure AG in Dübendorf über die Ausführung der feuerpolizeilichen Aufgaben in der Gemeinde Fällanden wurde befristet für drei Jahre bis zum 31. Dezember 2020, verlängert.

Personelles

Alterszentrum Sunnetal

Am 1. September 2017 hat Moysha Vizcaino ihre Stelle als Mitarbeiterin Hauswirtschaft/Küche 80 % im Bereich Hauswirtschaft angetreten. Der Gemeinderat begrüsst die neue Mitarbeitende herzlich. Im Bereich Pflege und Betreuung sind hingegen folgende drei Austritte zu verzeichnen: Yvonne Ganz, dipl. Pflegefachfrau 80 % per 31. August 2017, Selin Mariani, Fachfrau Gesundheit 80 % sowie Sonja Maria Kamper, dipl. Pflegefachfrau 40 %, beide per 30. September 2017. Der Gemeinderat dankt den Austretenden für die geleisteten Dienste.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96

Rolf Rufer, Gemeindepräsident, rolfrufer@bluewin.ch, Telefon G 044 292 39 08

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin